

## Presseinformation

Ein Gemeinschaftsunternehmen von:

**Energiedienst Holding AG**

**Stadtmobil Südbaden AG**

Bismarckallee 9  
79098 Freiburg

Internet: [www.my-e-car.de](http://www.my-e-car.de)

E-Mail: [presse@my-e-car.de](mailto:presse@my-e-car.de)

Telefon: 0761 3836 788

## Stadtmobil Südbaden startet Elektro-CarSharing mit my-e-car in Freiburg

- Beginn mit sieben Stationen und je einem E-Auto vom Typ Renault Zoe
- Weitläufiges Stromtankstellen-Netz in Freiburg und Südbaden verfügbar
- Einladung zur Eröffnung der Station „Möslestraße/Biosk“ durch Baubürgermeister Dr. Martin Haag am Donnerstag 1. Dezember 2016 um 12:30 Uhr

Freiburg/Lörrach, 01.12.2016

**Ab dem 1. Dezember 2016 gibt es in Freiburg ein innovatives und umweltfreundliches Verkehrsangebot mehr: Klimaneutrales CarSharing per Elektroauto. Mit dem 25-jährigen Bestehen geht der CarSharing-Pionier Stadtmobil Südbaden erneut mit gutem Beispiel in nachhaltiger Mobilität voran und bringt als erster Freiburger CarSharing-Anbieter Elektroautos mit an den Start. Die my-e-car GmbH, ein Gemeinschaftsunternehmen der Stadtmobil Südbaden AG und der Energiedienst Holding AG, bietet das emissionsfreie CarSharing an. Vor über zwei Jahren in Lörrach gestartet, hält es inzwischen 60 e-CarSharing-Fahrzeuge an knapp 90 Schnellladesäulen im Raum Südbaden zum Teilen bereit. Geladen werden die Stromer mit regionalem, von den Umweltverbänden zertifiziertem Ökostrom der Marke NaturEnergie Gold aus dem Rheinkraftwerk Wyhlen.**

„Aus Sicht der Stadt begrüßen wir es sehr, dass E-Mobilität in das Carsharing-Angebot Einzug hält. Carsharing-Nutzende können so für verschiedene Einsatzzwecke das jeweils passende Auto auswählen – E-Autos für Stadtfahrten und Kurzstrecken, Erdgasautos und sparsame Benziner für Langstrecken“, so Baubürgermeister Martin Haag.

„Wir sind sicher, dass Carsharing ein idealer Startpunkt für die kommende Ausweitung der E-Mobilität ist und dass die my-e-car-Flotte von Stadtmobil Südbaden eine wichtige Ergänzung der von der Stadt Freiburg neu eingeführten Carsharing-Stationen ist. 68 Stationen sind nun eingerichtet und decken die Freiburger Wohngebiete im inneren Stadtgebiet sehr gut ab. Ein Carsharing-Fahrzeug ersetzt nachweislich acht bis zwölf private PKW. Carsharing reduziert somit die verkehrsbedingte Lärm- und Staubbelastung. Die im Betrieb klimaneutralen E-Autos steigern diesen Effekt zusätzlich“, so Haag weiter.

Die Öffentlichkeit kann die E-Autos vom Typ Renault ZOE ab dem 1. Dezember 2016 nutzen. Privat- und Geschäftskunden können die Elektro-Autos an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr buchen und per Chipkarte öffnen. Zum Marktstart stehen zunächst sieben Fahrzeuge an festen Stationen im Stadtgebiet zur Verfügung. Nach der Nutzung müssen sie wieder dort geparkt werden, wo sie abgeholt wurden. Ein weiterer kontinuierlicher Ausbau ist für 2017 geplant. Damit wird dann auch das Stationsnetz von Stadtmobil-Südbaden erweitert. Die ersten e-CarSharing-Stationen in Freiburg sind:

- Möslestraße / Biosk
- Fehrenbachallee / Technisches Rathaus
- Carl-von-Ossietzky-Straße
- Eisenbahnstraße
- Tennenbacher Platz
- Lassbergstraße / Endhaltestelle Linie 1
- Urachstraße / Günterstalstraße

Je nach Fahrweise und Witterung beträgt die Reichweite des Renault ZOE 120 bis 150 Kilometer. Damit ist ein Großteil der Wege gut mit dem Elektroauto zurückzulegen: Laut einer Studie des Umweltbundesamtes aus 2013 sind zwei Drittel aller Wege kürzer als fünf Kilometer. Die Erfahrungen von Stadtmobil Südbaden aus 25 Jahren CarSharing bestätigen dies auch für Freiburg.

„Als es sinnvoll wurde, unsere konventionelle Flotte durch emissionsfreie Elektroautos zu ergänzen, starteten wir. Dank der Zusammenarbeit mit Energiedienst können wir dies nun mit unserem gemeinsamen E-CarSharing-Angebot my-e-car realisieren. Für uns war und ist sehr wichtig und entscheidend, mit 100 % sauber zertifiziertem Ökostrom aus der Region zu fahren“, freut sich Stadtmobil Südbaden-Mitbegründer Matthias-Martin Lübke über den Start von my-e-car in Freiburg.

„E-Mobilität ist das Thema der Zukunft. Als innovativer und nachhaltiger Energieversorger aus der Region wollen wir auch klimaschonende Mobilität weiter vorantreiben. Aktuell leisten wir unseren Beitrag dazu unter anderem mit der Schaffung der erforderlichen Ladeinfrastruktur“, betont Werner Zehetner von Energiedienst, der gleichzeitig Geschäftsführer von my-e-car ist.

### **Flächendeckendes Ladesäulennetz**

my-e-car nutzt das Ladesäulennetz von Energiedienst. Zur Ladeinfrastruktur gehören derzeit sieben Schnellladesäulen in Freiburg und weitere 80 am Hochrhein und im Schwarzwald mit einer Leistung von jeweils 2 x 22 Kilowatt. Damit wird der von my-e-car eingesetzte Renault ZOE innerhalb einer guten Stunde aufgeladen. Pluspunkt für private Elektromobilisten: Die Stromtankstellen in der Fläche verfügen über zwei Lademöglichkeiten, so dass gleichzeitig zwei Fahrzeuge „tanken“ können. Die Bezahlung erfolgt kontaktlos mittels NFC-fähiger Kreditkarte, erkennbar an dem Wellensymbol. Bei my-e-car Fahrzeugen sind die Kosten für das Tanken im Mietpreis enthalten. Eine Übersicht aller Ladestationen gibt es im Internet unter: [www.my-e-car.de/stromtankstellen](http://www.my-e-car.de/stromtankstellen).

Getankt wird der mit dem Grüner-Strom-Label (GSL) der Umweltverbände zertifizierte Ökostrom „NaturEnergie Gold“ aus dem Laufwasserkraftwerk Wyhlen.

### **Geschäftsgebiet und Fuhrpark**

Südbaden hat mit diesem e-CarSharing-Angebot im ländlichen Raum eine Vorbildfunktion. Seit Anfang Dezember 2014 können Kunden Elektrofahrzeuge ohne großen bürokratischen Aufwand nutzen. Derzeit sind das rund 60 Fahrzeuge des Typs Renault ZOE in 19 Städten und Gemeinden. Einen interaktiven Standortfinder gibt es im Internet unter [www.my-e-car.de/standorte/](http://www.my-e-car.de/standorte/).

### **Wie funktioniert das E-CarSharing?**

Gebucht werden können die Fahrzeuge nach einer einmaligen Online-Registrierung ganz einfach über die Internetseite [www.my-e-car.de](http://www.my-e-car.de), per App für mobile Endgeräte oder telefonisch. Nach kurzer einmaliger Führerscheinkontrolle erhalten Neukunden ihre persönliche Zugangskarte, mit der sie

Zugang zum gebuchten Fahrzeug haben. Der Autoschlüssel und ein Chip für die Nutzung der Ladesäulen liegen im Fahrzeug.

Kunden von Stadtmobil Südbaden können die e-Autos von my-e-car direkt ohne weitere Anmeldung buchen und nutzen.

### **Standortübergabe/Probefahrten**

Zur offiziellen Eröffnung der Station „Möslestraße / Biosk“ durch Freiburgs Baubürgermeister Dr. Martin Haag sind Pressevertreter herzlich eingeladen. Probefahrten mit dem Elektroauto sind im Anschluss an die Übergabe möglich.

**Termin:** Donnerstag, 1. Dezember 2016 | 12:30 Uhr

**Ort:** Möslestraße 3/ Biosk, 79117 Freiburg

---

## **Unternehmensinformationen**

### **my-e-car GmbH**

Das Elektro-CarSharing-Angebot my-e-car wurde 2014 als Gemeinschaftsunternehmen der Energiedienst Holding AG und der Stadtmobil Südbaden AG gegründet. Stadtmobil Südbaden verantwortet den CarSharing-Betrieb; Energiedienst stellt die Ladesäuleninfrastruktur mit derzeit knapp 90 Schnellladesäulen. Der Fuhrpark umfasst aktuell 60 Elektroautos vom Typ Renault Zoe an 24 Stationen in 19 badischen Städten und Gemeinden ([www.my-e-car.de/standorte](http://www.my-e-car.de/standorte)):

- Bad Bellingen
- Donaueschingen
- Freiburg
- Grenzach-Wyhlen
- Hausen im Wiesental
- Höchenschwand
- Königsfeld
- Lahr
- Laufenburg (D)
- Lörrach
- Murg
- Rheinfeldern
- Schallstadt
- Schopfheim
- Teningen
- Todtmoos
- Villingen-Schwenningen
- Waldshut-Tiengen
- Weil am Rhein

### **Stadtmobil Südbaden AG**

Der CarSharing-Pionier ging vor 25 Jahren als Freiburger Auto-Gemeinschaft an den Start. Heute ist die Stadtmobil Südbaden AG in 29 Städten und Gemeinden präsent und bildet mit über 200 Fahrzeugen ein

großes Mobilitätsnetz für den südbadischen Raum von Bühl im Norden bis Grenzach-Wyhlen und Konstanz im Süden. Neben Klein- und Mittelklassewagen bietet das nach wie vor im Sinne der Gemeinwohlökonomie wirtschaftende Unternehmen auch 9-Sitzer-Busse und Transporter an derzeit 114 festen CarSharing-Stationen an. Seit zwei Jahren bietet Stadtmobil Südbaden mit NaturEnergie von EnergieDienst e-CarSharing an. Stadtmobil Südbaden war und ist seit vielen Jahren an innovativen Mobilitätsprojekten beteiligt (z. B. Mobilitätsstationen in Lörrach und Offenburg) und wird in den nächsten Jahren das multimodale Mobilitäts-Angebot in Stadt und Land in Südbaden weiter ausbauen.

### **Energiedienst Holding AG**

Die Energiedienst-Gruppe erzeugt ausschließlich Ökostrom und vertreibt Strom und Gas. Bereits seit 1999 erhalten alle Haushaltskunden nur Ökostrom der Marke NaturEnergie. Zudem bietet die Unternehmensgruppe Produkte und Dienstleistungen für Wärme sowie für dezentrale Erzeugung an. Zu den regionalen und überregionalen Kunden gehören rund 250.000 Privat- und Gewerbekunden, rund 19.000 Geschäftskunden und 46 weiterverteilende kommunale Kunden. Die gesamte Energiedienst-Gruppe beschäftigt rund 840 Mitarbeiter, davon sind 42 Auszubildende.

### **Ansprechpartnerin Stadtmobil Südbaden:**

Manuela Müller, Kommunikation und Pressearbeit, Tel. +49 761 3836788,  
[manuela.mueller@stadtmobil-suedbaden.de](mailto:manuela.mueller@stadtmobil-suedbaden.de)

### **Ansprechpartner Energiedienst:**

Alexander Lennemann, Leiter Kommunikation, Tel. +49 7763 81-2660,  
[alexander.lennemann@energiedienst.de](mailto:alexander.lennemann@energiedienst.de)

Folgen Sie uns auch auf Twitter oder Facebook unter [www.twitter.com/my\\_e\\_car](https://www.twitter.com/my_e_car) beziehungsweise [www.facebook.com/my.e.car.suedbaden](https://www.facebook.com/my.e.car.suedbaden)